



Franz Schnabl als Präsident des ASBÖ bestätigt

Bundeshauptversammlung des Samariterbundes wählte Vorstand

Am Samstag, dem 21. Mai, haben 190 delegierte Funktionäre des Arbeiter-Samariter-Bundes Österreich im VAZ St. Pölten den Bundesvorstand gewählt und Präsident Franz Schnabl mit 92,4 % mit klarer Mehrheit im Amt bestätigt.

Vizekanzler a. D. Dr. Hannes Androsch richtete Grußworte an die Delegierten, die aus allen Bundesländern angereist waren. Im Rahmen der Bundeshauptversammlung präsentierten sich auch alle Bundesländer mit einer

Leistungsschau, vom Abseilen in Katastrophenfällen bis hin zu Elektro-Quads und den Motorradstaffeln zeigte der Samariterbund seine umfangreiche Palette an Angeboten und Einsatzmöglichkeiten.

Franz Schnabl resümierte in seinem Bericht über die vergangenen vier Jahre, wie etwa über den Ausbau der Bereiche Pflege, Betreuung und Soziales sowie über aktuelle Entwicklungen im Rettungswesen. „Der Samariterbund hat sich in den vergangenen

Jahren großen Herausforderungen gestellt und sie gemeistert. Seit mehr als zwei Jahren sind Österreichs Rettungsorganisationen einem enormen Druck ausgesetzt. Sich ständig ändernde Rahmenbedingungen, unvorhersehbares Arbeitsaufkommen und jetzt noch die enormen Preissteigerungen bringen das Rettungswesen an seine Grenzen“, besondere Anerkennung sprach der Präsident den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren Einsatz in der Corona-Krise aus.



Der neu gewählte Bundesvorstand